

2) Kennst du Jahwe?

Hallo, ich meine dich! Ich freue mich heute total auf dich!
Weißt du warum?

Ich kann dir heute gute Nachrichten überbringen:

Ich habe Ruach von dir erzählt. Er hat mir geantwortet:

„Das weiß Ich schon alles! Ich kenne deinen neuen Freund. Ich bin doch Ruach und kann zur gleichen Zeit überall sein. Poikilos, du hast deine Sache gut gemacht. Du hast dich vorgestellt, dass du ein Ritter bist und für Mein Reich kämpfst. Du hast von Jeshua erzählt und dass Er alle Kinder liebt. Und du hast von Mir erzählt. Weißt du, in der Bibel steht ein Gleichnis von der guten Saat, von Samen, der gesät ist und auf guten Boden fällt.

Samen sind Worte, die du zu jemandem sagst.

Zuerst gelangen diese Samen in deinen Verstand, denn du hörst sie ja mit deinen Ohren.

Und dann überlegst du, ob diese Worte stimmen.

Ich kann dir erklären, wie das funktioniert.

Wichtig ist, dass diese gehörten Worte, wenn sie wahr sind, von deinem Kopf in dein Herz gelangen.

Denn dort darf sie dir niemand rauben. Das geht so:

Erst kommt das Hören und danach folgt der Glauben.

Zum Hören nutzt du deinen Verstand. Zum Glauben brauchst

du deinen Geist. Du denkst jetzt vielleicht, das hätte etwas mit

Mir zu tun, denn Ich bin der Heilige Geist. Richtig geraten!

Jetzt wird es wieder kompliziert.

Ganz genau hörst du davon in der Schule des Glaubens.

Am besten, ich fange am Anfang an.

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde, am 6. Tag den

Menschen Adam, später seine Frau Eva.

Jetzt spitze deine Ohren, so gut du kannst.

Denn Gott hat sich etwas Einzigartiges einfallen lassen.

Er hat den Menschen Ihm ähnlich gemacht.

Er hat den Menschen aus Erde oder Lehm zu einem Körper geformt und ihm eine Seele gegeben.

In der Seele wohnen dein Verstand, deine Gefühle und deine Bedürfnisse. **Was fehlt noch?** Klar wie Kloßbrühe!

Gottes Geist!

Gott hat sich auf den Boden gekniet und dem Menschen Seinen Atem (das nennt man Odem) durch Seinen Mund in den Mund des Menschen gehaucht.

Du kannst dir das wie bei einer Mund-Zu-Mund-Beatmung vorstellen. Da haucht der Mensch dem Kranken seine Atemluft ein, die aus der Lunge kommt. Das ist eine Erste-Hilfe-Aktion und rettet Verletzten oft ihr Leben.

In dieser Luft ist der wichtige Sauerstoff drin, den jeder Mensch zum Leben braucht.

In Gottes Atem ist Gottes Geist drin und der schenkt dir viel mehr als das Leben in deinem Körper.

Der Odem schenkt dir, dass du Gott ähnlich bist und Ihm begegnen kannst.

Stell dir einen Luftballon vor.

Pustest du deine Atemluft hinein, dann wächst der Luftballon und wächst und wächst. Achtung, puste vorsichtig, damit er nicht platzt!

Steigt dieser Ballon in die Luft hoch? Nein! Das weiß jedes Kind!

Aber pustet man in den Ballon Gas hinein (mit einer Gasflasche), dann wächst der Ballon genauso groß wie er kann. Achtung, binde ein Band daran und halte den Ballon fest, sonst fliegt er weg!

Pustet Gott Seinen Atem in dich hinein, könntest du mit deinem Geist bis in den Himmel fliegen und dort mit Ihm zusammen sein.

Bist du neugierig, wie das geht?

Ich lade dich später in die Schule des Glaubens ein,

da üben wir das. Meine Überschrift heißt in diesem zweiten Kapitel „Kennst du JAHWE?“

JAHWE bedeutet: **ICH bin, der ICH bin.**

Gott hat mir dazu erklärt:

„ICH war schon immer da, und ICH bin derselbe, gestern, heute und in alle Ewigkeit. ICH bin unsterblich, lebe also ewig

.....

ICH verändere Mich nie.

Egal, was Du zum Beispiel anstellst,

ICH liebe Dich einfach so.

Egal, was Du über Dich denkst,

ICH habe gute Gedanken über Dich.

ICH habe Dich geplant, von Herzen gewünscht und im Leib Deiner Mutter geformt.

Du wurdest geboren und ICH freue Mich sehr über Dich!

ICH wohne in himmlischen Örtern und von dort aus habe ICH alles im Blick. ICH habe noch viele andere Namen.

Jeder Name erklärt, wer ICH bin.“

Erinnerst du dich?

Ich habe dir doch gute Nachrichten versprochen.

Ruach hatte nun die Idee, für Kinder, die Jesus suchen oder kennenlernen wollen, persönlich einen Brief zu schreiben.

Daraus sind drei Briefe entstanden.

Du weißt vielleicht warum? Weil JAHWE, JESHUA und RUACH dir Post senden wollten. Wenn du also Gott richtig

kennenlernen willst, alle drei, dann sende Ich dir ihre Briefe zu.

Gib mir Bescheid und lasse dich überraschen.

Post für Dich ist unterwegs!